

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1980

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

21.01.2019

Task Force zur Umsetzung von IMPULS 2030 - Umsetzungsstand

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der 36. Sitzung des Finanzausschusses am 1. November 2018 zu Drucksache 19/784 wurde auf Anregung von Frau Abgeordneter Raudies die Landesregierung gebeten, den Finanzausschuss jährlich über die Ergebnisse der Arbeit der Task Force zu unterrichten.

Dieser Bitte kommt das Finanzministerium mit der anliegenden Übersicht nach. Darin wird der aktuelle Umsetzungsstand der von der Task Force in Drucksache 19/784 aufgezeigten Optimierungs- und Beschleunigungsmaßnahmen dargestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

Anlage:

Umsetzungsstand Task Force Bericht – Stand 31. Dezember 2018

Umsetzungsstand Task Force Bericht – Stand 31. Dezember 2018

I. Planungskapazität erhöhen

Unterziel	Planungen / Maßnahmen	Umsetzungsstand	Status
Neuen Studiengang Bauingenieurwesen an der FH Kiel mit 40 Studierenden einrichten		Start ist im September 2018 erfolgt mit 57 Studierenden	
Vakante Stellen bei der GMSH im Bereich Landesbau besetzen und weitere personelle Aufstockung in diesem Bereich vornehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Geplante Vollkräfte Ø 2018: 346 • Geplante Vollkräfte Ø 2019: 356 • Geplante Vollkräfte Ø 2020: 363 • Geplante Vollkräfte Ø 2021: 364 	<ul style="list-style-type: none"> • Ist Vollkräfte zum 30.06.2018: 309 • Ist Vollkräfte zum 30.09.2018: 319 • Ist Vollkräfte zum 31.12.2018: 329 • Ist Vollkräfte Ø 2018: 313 • Stellenausschreibungen als permanenter Prozess 	
Nachwuchsförderung durch die GMSH	Die GMSH wird in den kommenden Jahren die Zahl der akademischen Nachwuchskräfte (Trainee, Referendariat, Anwärter und Anwärterinnen, Duales Studium) um jährlich 10 - 20 % erhöhen.	Stellenbesetzungen <ul style="list-style-type: none"> • 2017: 13 Stellen besetzt • 2018: 17 Stellen besetzt (+ 30%) • ausgeschriebene Stellen 2019: 23 Stellen 	
	Um diesen Ausbau mit einer Professionalisierung der Betreuung und einer effizienten Studienorganisation für die unterschiedlichen Ausbildungsgänge zu verknüpfen, wird die GMSH das Konzept für eine GMSH-Nachwuchs-Akademie vorlegen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Rekrutierung von zwei neuen Mitarbeiter/innen 	GMSH-Nachwuchs-Akademie <ul style="list-style-type: none"> ○ Zum 1.2.2019 sind zwei neue Mitarbeiterinnen rekrutiert worden, die organisatorisch der Personalentwicklung zugeordnet werden. 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bis Juni 2019 Koordinierung der Nachwuchsausbildung und Konzipierung der Akademie entsprechend den Aufgaben und Leitplanken der GMSH (VR-Beschluss vom 4.12.2018) ○ In der zweiten Jahreshälfte 2019 soll das Konzept verabschiedet und sukzessive umgesetzt werden.- Gleichzeitig sollen Synergien entstehen für die Entwicklung und Qualifizierung des gesamten GMSH-Personals, sowohl auf fachlicher als auch auf Persönlichkeitsentwicklungsebene. ○ In einem Zeitraum von 2 Jahren soll geprüft werden, ob auch eine Ausweitung der Akademie mit anderen Anbietern von Qualifizierungen und/oder für externe Teilnehmende sinnvoll ist. 		
Zusätzliche Stellen beim LBV.SH schaffen und ausfinanzieren		<ul style="list-style-type: none"> • Der LBV.SH konnte 30 neu geschaffene Stellen für Ingenieurinnen und Ingenieure in 2018 besetzen • Die Finanzierung ist dauerhaft sichergestellt 	
Nachwuchsförderung beim LBV.SH	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn des industriebegleitenden Studiums Bauingenieurwesen an der FH Kiel • Kooperationsvertrag mit Thor-Heyerdahl-Gymnasium, Kiel „Landespartnerschaft Schule und Wirtschaft“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Zum WS 2018/2019 wurden 8 von 10 Studienplätzen vergeben • Der Kooperationsvertrag wurde am 23.11.2018 unterzeichnet 	

Unterziel	Planungen / Maßnahmen	Umsetzungsstand	Status
Attraktivität des öffentlichen Dienstes erhöhen	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Konzepts zur Attraktivitätssteigerung im Öffentlichen Dienst, insbesondere in den technischen Berufen • Umsetzung des Konzeptes 	<p>„Konzept gegen Fachkräftemangel“ am 13.11.2018 von der Landesregierung beschlossen: Technische Berufe im öffentlichen Dienst attraktiver machen und Fachkräftegewinnung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbeamtungungen ○ Stellenanhebungen ○ bezahlte Praktika ○ Stipendienvergabe ○ verbesserte Außendarstellung des Landes als Arbeitgeber 	
Totalunternehmer einsetzen	<p>In begründeten Einzelfällen können Baumaßnahmen an Totalunternehmer vergeben werden, die neben der gesamten Bauleistung auch die Planung für ein Projekt übernehmen. Um jedoch dem vergaberechtlich verankerten Grundsatz der mittelstandsfreundlichen Vergabe Rechnung zu tragen, wonach Leistungen grundsätzlich in Teil- und Fachlose zu unterteilen sind, ist eine Vergabe an Totalunternehmer auf die besonderen Fälle zu beschränken, in denen wirtschaftliche oder technische Gründe dies erfordern.</p>	<p>Einzelfallbezogene Prüfung und ggf. Umsetzung;</p>	

II. Planungsprozesse optimieren

Unterziel	Planungen / Maßnahmen	Fortschritte	Status
Frühen Planungsbeginn ermöglichen	Planungsmittel vor Etreife einer Maßnahme im Haushaltsvollzug zur Verfügung stellen	<p>Nutzung des Titels (1611 – 533 01) für vorlaufende Planungskosten in 2018:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mittelumsetzung in Höhe von 2,2 Mio. Euro im HHJ 2018 auf neu eingerichteten Titel 1606 - 891 03 „Planungskosten des Landes im Zusammenhang mit Maßnahmen des Bundes“ für die Planungsleistungen der DEGES für die Maßnahme BAB A20 unter Anrechnung auf das Infrastrukturbudget „Landesstraßen“ ○ Außerdem werden aus dem Titel 1611 - 533 01 jährlich 1,4 Mio. Euro für übergeordnete Organleihekosten an die GMSH, die sich nicht einem bestimmten Projekt zuordnen lassen, erstattet. 	
Leistungsphasen an die GMSH vorzeitig freigeben	Durch eine vorzeitige Freigabe von Planungsphasen vor Genehmigung der FU-Bau kann der Planungsprozess deutlich verkürzt werden	<p>Einzelfallbezogene Prüfung; Beispiele, in denen vorzeitig Planungsphasen freigegeben wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ FH Kiel, Fachbereich Agrarwirtschaft, Osterrönhof (Sanierung Bestand/Herichtung Bestandsflächen, Gesamtkosten 2,15 Mio. Euro) ○ FH Kiel, Bibliothekarisches Lernzentrum (Neubau, Gesamtkosten 18,7 Mio. Euro) ○ CAU, Verbindungsbrücke Juridicum zu LS 4 (Neubau, Gesamtkosten 2,8 Mio. Euro) ○ CAU, Geotechnikum (Neubau/Anbau an das Institut Geowissenschaften, Gesamtkosten 12,4 Mio. Euro) 	

Unterziel	Planungen / Maßnahmen	Fortschritte	Status
FU-Bau Nachträge vermeiden	Anpassung des Abschnitts E im HBBau für die großen Hochbaumaßnahmen des Landes. Die wesentlichen Änderungen beziehen sich auf die Erhebung des Baubedarfs und die ersten Planungsphasen in der GMSH. Nutzer und Nutzerinnen und auch Fachressorts werden aufgefordert, ihre Aufgaben und Zuständigkeiten bei der Bedarfsermittlung wahrzunehmen, um aufwändige Planungsänderungswünsche seitens der Bedarfsträger und Bedarfsträgerinnen bei der späteren Umsetzung der Vorhaben zu vermeiden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ressorts haben den Entwurf zur Anpassung des Abschnitts E im HBBau mitgezeichnet mit Änderungswünschen mitgezeichnet • Der Entwurf befindet sich in der Abstimmung mit der GMSH 	
Anzahl der weniger aufwändigen kleinen Baumaßnahmen erhöhen	Wertgrenze für kleine Baumaßnahmen im HBBau, Abschnitt E auf 1,0 Mio. Euro erhöhen	<ul style="list-style-type: none"> • Anhebung der Wertgrenze ist mit Wirkung zum 16.07.2018 erfolgt • Laufende Pilotierungsphase bis 30.12.2020 mit anschließender Evaluierung (Anfang 2021) 	
Mittelabfluss realistisch planen und Bauumsätze erhöhen	Zielgrößen für Mittelabfluss ab 2019: 80 % der veranschlagten Mittel, mindestens 300 Mio. Euro p. a. (inkl. BNK) über Epl. 16 zzgl. 200 Mio. Euro p. a. über Ressort-Epl. und sonstige Sondervermögen	Mittelabfluss IMPULS (Umsetzungsquote) <ul style="list-style-type: none"> ○ 2016: Ist 29,5 Mio. Euro (74 %) ○ 2017: Ist 71,5 Mio. Euro (48 %) ○ 2018: Ist 219,6 Mio. Euro (71 %) 	

III. Begleitende Maßnahmen zur wirtschaftlichen Umsetzung von IMPULS

→ Flexibilität im Haushalt erhöhen

Unterziel	Planungen / Maßnahmen	Fortschritte	Status
Haushaltsmittel bedarfsgerecht umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung der Ermächtigung aus § 8 Abs. 14 Haushaltsgesetz Regelmäßige Absprachen/ Budgetplanungen mit den Fachressorts 	<ul style="list-style-type: none"> Im Haushaltsjahr 2018: <ul style="list-style-type: none"> ca. 25 Titeleinrichtungen und Umsetzungen, ca. 25 VE-Einrichtungen Sog. Investgespräche werden zweimal im Jahr durchgeführt 	
Maßnahmen innerhalb eines Infrastrukturbereichs tauschen	<p>Möglichkeit schaffen, Maßnahmen aufgrund veränderter Prioritäten zu tauschen</p> <ul style="list-style-type: none"> innerhalb von IMPULS zwischen IMPULS und dem Epl. 12 bzw. Mitteln nach § 8 Hochschulgesetz zwischen IMPULS und dem Ressorteinzelplan 	<p>Einzelfallbezogene Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Bereich der Justizvollzugsanstalten wurden im HHJ 2017 zwei Maßnahmen zurückgestellt zugunsten des vorzeitigen Beginns zweier anderer Maßnahmen mit entsprechender Mittelausstattung (alle Maßnahmen JVA Lübeck) Tausch der Baumaßnahme Bibliothekarisches Lernzentrum der FH Kiel mit Baubeginn 2019 gegen die Baumaßnahme des Studiengangs Bauingenieurwesen Zugunsten der Baumaßnahme Trave-Campus werden ursprünglich im Einzelplan 16 geplante Maßnahmen in den Einzelplan 06 übernommen; damit werden im Infrastrukturbudget „Überbetriebliche Bildungsstätten“ teilweise Mittel für den Trave-Campus frei 	
Maßnahmen eines Infrastrukturbereichs in einem Titel zusammenfassen	<p>Vollständige Flexibilität innerhalb eines Infrastrukturbereichs: Mittel unterschiedlicher Maßnahmen können je nach Baufortschritt ohne gesondertes Antragsverfahren verschoben und genutzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung für die Bereiche Straßen, Krankenhäuser, Blockheizkraftwerke und Hochschulen ist bereits erfolgt Umsetzung für den Bereich der JVA in Kap. 1609 mit dem Haushalt 2019 	

→ Arbeitsabläufe optimieren

Unterziel	Planungen / Maßnahmen	Fortschritte	Status
Verwaltungsaufwand bei Projekten mit Mischfinanzierung minimieren	<p>Reduzierung des zusätzlichen Buchungs- und Abstimmungsbedarfs bei der GMSH durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung von Einnahmetiteln, auf dem die mitfinanzierenden Mittel der EU, des Bundes, des Landes, der Kommunen und der Hochschulen gebucht werden • Erlassregelung zu Hochschulbaumaßnahmen gem. § 8 Abs. 1 Satz 4 Hochschulgesetz 	<ul style="list-style-type: none"> • Einnahmetitel sind eingerichtet, über Haushaltsvermerk beim korrespondierenden Ausgabetitel dürfen diese Einnahmen als Mehrausgaben verwendet werden. Damit kann eine Finanzierung einheitlich aus einem Ausgabetitel erfolgen. • Abstimmung zur Verfahrensoptimierung in Zusammenarbeit mit der GMSH läuft • Erlassregelung zu Hochschulbaumaßnahmen gem. § 8 Abs. 1 Satz 4 Hochschulgesetz zum 18.12.2018 erfolgt 	
Prozessanalyse / Schnittstellenanalyse	<p>Regelmäßiger Austausch zwischen Vertreterinnen und Vertretern der GMSH, der Task Force und des Referates VI 14, um Probleme bei der Umsetzung von Maßnahmen kurzfristig zu lösen und um die Verfahren zu optimieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines monatlichen Jour-Fixe mit der GMSH <ul style="list-style-type: none"> ○ Einrichtung eines Titels in Kap. 1611 mit dem Haushalt 2019 für eine effiziente Abrechnung der Organleihekosten der GMSH ○ Vollständige Mittelzuweisungen an die GMSH zu Beginn des Jahres sind im Haushaltsführungserlass 2019 geregelt • Regelmäßige Abstimmung der Verfahren bei der Planung und Umsetzung der Baumaßnahmen aus den Epl. 12 und 16 <ul style="list-style-type: none"> ○ Genehmigungsverfahren FU-Bau ○ Anpassungen im HBBau 	

Legende:



konkrete Maßnahmen sind umgesetzt → (Teil-)Ziele sind erreicht



erste Schritte sind eingeleitet, an den Prozessen besteht noch Optimierungsbedarf → Ziele noch nicht erreicht



Planungen bestehen, noch keine konkrete Umsetzung von Maßnahmen